

Gelenke

Verletzungen und Verschleiß – Therapie vom Erhalt bis zum Ersatz



Verletzungen und Arthrose können zu einer akuten oder fortschreitenden Schädigung von Gelenken führen. Ziel der möglichst früh einsetzenden Behandlung ist der Erhalt des Gelenkes unter Ausschöpfung aller konservativer Maßnahmen, um die Beweglichkeit zu erhalten und Schmerzen zu lindern. Durch minimal-invasive Operationsverfahren oder Korrekturingriffe kann bei einem bereits bestehenden Gelenkschaden der Ersatz durch eine Prothese vermieden werden. Als letzte Möglichkeit bieten sich je nach Ausprägung der Gelenkschädigung eine Vielzahl von Möglichkeiten für einen Gelenkflächenersatz an.

Wir möchten Sie daher herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am
Mittwoch, den 21.3. 2018 um 18:30 Uhr

**Gaststätte Dippacher, 91336 Heroldsbach / Poppendorf
Dorfstraße 23**

Themen:

1. Das Endoprothesenzentrum Forchheim stellt sich vor (Oberarzt M. Baier)
2. Endoprothetische Versorgung des Hüftgelenks. (Dr. F. Roßmeißl / J. Waibel)
3. Therapie von Verletzungen, Knorpelverschleiß und Gelenkflächenersatz am Knie (Dr. U. Lehmann)



Das Endoprothesenzentrum Forchheim (endoFO) ist eine Kooperation zwischen dem Klinikum Forchheim (Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie) und dem Medikon Forchheim. Die Operateure im Endoprothesenzentrum verfügen über ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung im Bereich der Endoprothetik. Dies wurde durch die erfolgreiche EndoCert Rezertifizierung 2018 wiederholt nachgewiesen.

Ihre Referenten:



PD Dr. med.
Uwe Lehmann
Chefarzt
Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Klinikum Forchheim



Maximilian Baier
Oberarzt
Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Klinikum Forchheim



Dr. med.
Franz Roßmeißl
Facharzt für Orthopädie
Medikon Forchheim



Jürgen Waibel
Facharzt für Orthopädie
Medikon Forchheim



KLINIKUMFORCHHEIM

